



Ausbildungslehrgang zum GeoGuide Sardona

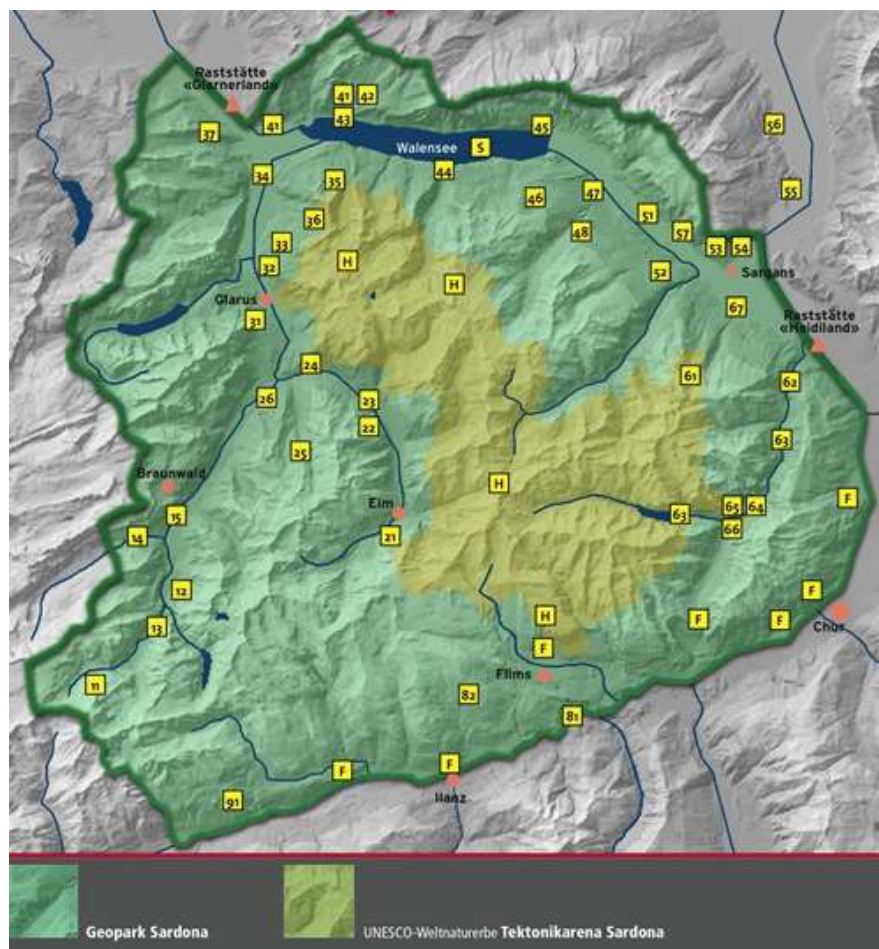
Ausschreibung

Geopark Sardona und Tektonikarena Sardona

Mit der Gründung des Vereins Geopark Sardona im Jahre 1999 wurde es möglich, ein nationales und internationales Netzwerk aufzubauen, die einzigartige Geologie darzustellen, für die Geostätten zu werben und mit den Tourismusdestinationen enger zusammenzuarbeiten. Bis Ende 2012 konnten 3 Grundkurse für GeoGuides durchgeführt werden. Der **Geopark Sardona** umfasst heute das Glarnerland, die Region Walensee-Sarganserland sowie Teile Nordbündens und der Surselva.

Dank der Aufnahme der **Tektonikarena Sardona**, dem räumlichen Kerngebiet des Geoparks, in die Welterbe-Liste der UNESCO, hat der Geopark Sardona noch grössere Bedeutung erhalten. Die finanzielle Unterstützung durch ein NRP-Projekt machte es möglich, verschiedene Informationsstandorte einzurichten und in Tourismuskreisen zu werben.

Es ist zu erwarten, dass der Zustrom von Gästen und Interessierten aller Art in die Tektonikarena Sardona und damit auch in den Geopark Sardona zunehmen wird. Ebenso steigt der Bedarf an kompetenten Führungen zu den Geostätten und durch das Gebiet der Tektonikarena Sardona mit gut ausgebildeten Personen mit spezifischen Fach- oder Ortskenntnissen.





Der Ausbau des Umweltbildungs- und Sensibilisierungsangebotes stellt eines der wichtigsten Ziele des **Geoparks Sardona** sowie der **Tektonikarena Sardona** dar. Dabei wird der Ausbildung von flexibel einsetzbaren, feldtauglichen Pädagogen im Bildungskonzept der beiden Institutionen eine vorrangige Stellung eingeräumt. Die didaktisch und fachlich konsequenteste Form der Vermittlung von Naturinhalten soll dabei in einem angewandten Umfeld, draussen in der Natur geschehen. Doch entscheidend ist letztlich nicht nur die Vermittlung umfangreichen Fachwissens, sondern die Ermöglichung des Zugangs zu Erlebnissen und bleibenden Erinnerungen.

Ausbildungslehrgang

Den Herausforderungen wollen wir mit einem zusätzlichen, erweiterten und auf die heutigen Bedürfnisse ausgerichteten GeoGuide-Grundkurs begegnen. Die Ausbildung umfasst die Vermittlung von Grundlagen (**theoretischer Teil**), welche unmittelbar draussen in der Natur angewendet und vertieft werden (**praktischer Teil**). In dieser kurzen Zeit ist es nicht möglich, eine eigentliche Wanderleiter-Ausbildung anzubieten. Doch Fragen der Sicherheit, des Führens von Gästen und der Planung, Vorbereitung und Vermarktung von Angeboten werden in den Kurs integriert. Einen besonderen Stellenwert hat der didaktische Teil, das Erlebbarmachen von Natur und Landschaft in Raum und Zeit.

Die Ausbildung für GeoGuides setzt sich aus einem viertägigen und zwei dreitägigen Blöcken zusammen. Ziel ist es, möglichst zahlreiche neue GeoGuides für das Sardona-Gebiet auszubilden. Wer im Anschluss an den Kurs eine halbtägige begleitete Führung absolviert, ist berechtigt, den Titel «GeoGuide Sardona» zu verwenden und entsprechend dafür zu werben.

Es ist möglich, ergänzend dazu einen **Zertifikatskurs für Kultur- und Landschaftsinterpretation** zu absolvieren. Die Grundlagen dafür werden in den Block 2 integriert. Dieser spezielle und sehr zu empfehlende Kurs beansprucht weitere 3 Tage und wird mit einer Hausaufgabe und einer kurzen Prüfung abgeschlossen.

Ausbildungsthemen

Der Kurs beinhaltet die Vermittlung von Grundlagen zu den folgenden Themen:

- Geologie in Raum und Zeit (inkl. Erdgeschichte);
- Tektonik mit Schwerpunkt Gebirgsbildung;
- Einführung und Übersicht zur Geologie der Alpen, der Schweiz und der Region;
- geologische Forschungsgeschichte;
- Glarner Hauptüberschiebung und Tektonikarena Sardona;
- lokale und regionale Gesteinskunde;
- Naturprozesse und Geomorphologie;
- Entstehung der Landschaftsformen, Landschaften und Lebensräume;
- Pflanzen-Boden-Gesteine;
- Didaktik und Erlebnispädagogik;
- Planung und Durchführung von Anlässen (3x3, Sicherheit, Erste Hilfe, Gästebetreuung etc.);
- Wanderprogramm und Marketing (inkl. Werbeplattformen);



- Ziele und Aufgaben des Vereins Geopark Sardona und des Welterbes Tektonikarena Sardona;
- Aufgaben der GeoGuides Sardona und deren Netzwerk

Die Vermittlung und Aneignung der Kenntnisse erfolgt im Rahmen von Referaten, Lektionen, Gruppenübungen, Exkursionen, Selbststudium und Durchführung einer selbständig vorbereiteten Wanderung.

Kursdaten

Datum	Dauer	Gebiet
12.-15.07.2018	4 Tage	Elm-Schwanden (Elm, Lochsite, Ämpächli, Mettmen)
27.-29.07.2018	3 Tage	Flims (Segneshütte, Segnesböden, Tschingelhörner)
10.-12.08.2018	3 Tage	Flumserberg (Spitzmeilenhütte, Wissmilen, Güssen)

anschliessend (für zukünftige GeoGuides Sardona obligatorisch):

- Durchführung einer selbständig vorbereiteten Wanderung;
- Dauer ½ - 1 Tag pro Person;
- Termin nach Absprache mit der Kursleitung

für Teilnehmende am Zertifikatskurs Kultur- und Landschaftsinterpretation zusätzlich:

Datum	Dauer	Gebiet
30.07.2018	1 Tag	Ilanz
31.08.-01.09.2018	2 Tage	Flims (Segneshütte, Segnesböden)

Kosten GeoGuide-Kurs

Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer/-in beträgt **Fr. 1'400.**

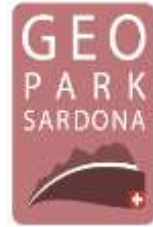
Darin enthalten sind:

- Ausbildung;
- Kursordner mit allen Unterlagen resp. den elektronisch überreichten Dokumenten;
- Eintrittsgelder, Transporte und Bergbahnen während der Ausbildung;
- Aufnahme ins GeoGuide Sardona-Netzwerk;
- Auszeichnung am Schluss der Ausbildung;
- nachfolgende Betreuung;
- Abgabe der einheitlichen Bekleidung

Nicht inbegriffen sind:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung;
- individuelle Hin- und Rückreise zu den Veranstaltungen
- Zusatzkosten für den 2. Teil des Interpretationskurses (3 Tage, ca. Fr. 420-450)

Erklärtes Ziel ist es, möglichst zahlreiche GeoGuides auszubilden, welche dem Geopark Sardona zur Verfügung stehen und/oder eigene Angebote durchführen. Deshalb erhalten alle GeoGuides Sardona, welche die Testführung absolviert haben, den Maximalbetrag von Fr.600 zurückerstattet, wenn sie in den beiden Jahren 2019-20 mindestens 6 Führungen mit je mindestens 6 Gästen nachweisen können (Fr.100 pro Tour von wenigstens 3-4 Std.).



GeoGuide Sardona



Der **GeoGuide Sardona** zeichnet sich aus durch seine besonderen Kenntnisse der Örtlichkeiten und der Region Sardona, insbesondere in den Bereichen Geologie, Natur und Landschaft. Er hat einen besonderen Bezug zu ausgewählten Geostätten und Geotopen und verfügt über Kompetenzen zur Vermittlung der Kennwerte des UNESCO Welterbes Sardona.

Die GeoGuides Sardona stellen mit ihren qualitativ hochwertigen Bildungsinhalten wichtige **Botschafter und Multiplikatoren** für den Geopark Sardona und das UNESCO Welterbe dar. Ihre praxisnahe Ausbildung erlaubt es ihnen, Führungen verschiedenster Art in und um das UNESCO Welterbegebiet durchzuführen. Ein dezentral organisiertes Netzwerk, aufbauend auf einer Webplattform, unterstützt sie dabei. Die Betreuer der Besucherzentren unterstützen die GeoGuides Sardona ebenfalls – und umgekehrt.

Die GeoGuides Sardona sind befugt, unter Einhaltung der Vorgaben, mit den Logos des Geoparks Sardona und der Welterbestätte zu werben und diese auf der Kleidung zu tragen. Den GeoGuides Sardona wird zudem angeboten, ihre Aktivitäten auf der offiziellen Website Sardona auszuschreiben.



Von den angehenden GeoGuides Sardona wird erwartet, dass sie mit Freude anderen Menschen Wissen weitergeben, Achtung vor der Natur haben, Eigeninitiative sowie Neugierde entwickeln und kompetent auftreten. Auch sollten sie eine gewisse fachliche und lokale/regionale Erfahrung in einem der angestammten Bereiche vorweisen können und bereit sein, diese auszubauen, vielleicht als profunde Kenner eines geografischen/geologischen Gebietes oder eines in der Ausbildung angesprochenen Fachbereiches.



Veranstalter

Veranstalter sind der Verein Geopark Sardona und die IG Tektonikarena Sardona bzw. deren vertretende Organe.

An der Vermittlung beteiligen sich fachspezifisch Geologen, GeoGuides, Wanderleiter, Pädagogen, Natur- und Landschaftsinterpreten, Ökologen, Geomorphologen etc. sowie Vertreter des Geoparks, der IG TAS und des Tourismus.

Die Organisation und Koordination erfolgt durch den GeoGuide-Koordinator im Auftrag der Veranstalter.

Anmeldung



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine **Anmeldung**. Sende diese bitte **bis am 30. April 2018** an untenstehende Adresse, mit gleichzeitiger Einzahlung des Betrages von Fr. 1'400 auf das folgende Konto:

GRB Glarner Regionalbank Gen., 8762 Schwanden GL

IBAN: CH58 0680 7042 0111 3021 0

Geopark Sardona, 7306 Fläsch

Vermerk: GeoGuide Kurs 2018

Wir bitten Dich, mit ein paar Zeilen Deine Motivation und Deine bisherigen Spezialgebiete (*Beispiele: „Jagd Sarganserland“, „Forst Murgtal“, „Botanik Weesen-Amden“ oder „Industriegeschichte Sernftal“*) zu beschreiben.

Ebenso interessiert uns, in welchen Gebieten (regional und thematisch) im Geopark Sardona Du welche Erlebnisse vermitteln möchtest.

Für Wanderleiter, welche Weiterbildungen nachweisen müssen, wird dieser Kurs unter «Allgemeinbildung» vom SWL/ASAM anerkannt.



Der erste Teil des **Zertifikatskurses für Kultur- und Landschaftsinterpreten** wird in den GeoGuide-Kurs integriert. Wir bitten Dich, bei der Anmeldung für den GeoGuide-Kurs anzugeben, ob Du am zweiten Teil dieses Kurses interessiert bist. Dazu gibt es dann zusätzliche Informationen.

Wenn Du nur einen Teil des Angebotes besuchen kannst/möchtest

Es gibt folgende Möglichkeiten, auch nur einen Teil des Angebotes zu besuchen:

- einzelne Module resp. Blöcke
- Block 2 in Flims, mit anschliessendem Interpretenkurs

Kosten und Modalitäten auf Anfrage

Der Besuch einzelner Blöcke wird insbesondere den heutigen GeoGuides empfohlen, welche ihre Kenntnisse auffrischen, erweitern und vertiefen möchten.

Anmeldung / Informationen

Geopark Sardona

Ruedi Zuber

Teuchelweg 2

7000 Chur



GeoGuide-Koordinator

Ruedi Zuber

Teuchelweg 2

CH-7000 Chur

☎ 081 353 5377+079 302 6429

✉ geoguide@geopark.ch

www.geopark.ch